

Damentrends 2012

Der Haartrend für 2012: erlaubt ist was gefällt. Man kann heutzutage nicht mehr behaupten, dass eine bestimmte Haarlänge besonders angesagt wäre. Im Gegenteil: erlaubt ist, was gefällt.

Wichtiger als die Haarlänge ist vielmehr der Schnitt, aber selbst die Schnittformen existieren in allen Variationen, und man kann nicht mehr davon sprechen, dass ein Schnitt beispielsweise asymmetrisch, stumpf, fransig oder gerade sein muss, um im Trend zu liegen. Es ist inzwischen einfach alles erlaubt, dennoch gibt es gewisse Akzente, die Schwerpunktthemen setzen oder aufgreifen:

Bei den Damen herrschen weiterhin die in den letzten Jahren extrem beliebten glatten Langhaar-Frisuren vor. Die eng den Kopf umspielende lange Fransenfrisur dominiert weiterhin die Optik, auch wenn sie nicht von jeder Frau gleichermaßen getragen werden kann. Lange Haare setzen sich aber speziell bei einem jüngeren Publikum weiter durch. Akzentuiert werden diese den 70er Jahren angelehnten Schnitte mit einer extravaganten Farbgebung. Die natürlichen Mehrfach-Strähnen der letzten Jahre werden langsam aber sicher von einer aufregenden Farbgebung in der Punkszene entlehnten Farben verdrängt. So sind einzelne pinkfarbene, schwarze, rote oder blaue Strähnen im gepflegten langen Haar stark im Kommen, und auch im Business-Look-Bereich inzwischen salonfein.

Die Schnitte bei langem Haar bleiben entweder ganz stumpf, mit gerade verlaufenden Konturen, oder extrem fransig und ausgedünnt. Das Deckhaar wird bei letzterer Version oft stark gekürzt, so dass trotz langer Haarlänge eine feine Bubikopf-Optik entsteht, oder zumindest eine Reminiszenz daran.

Glattes Haar beherrscht weiterhin die Metropolen, jedoch finden sich vereinzelt Varianten, die an die „Minipli-Dauerwelle“ vergangener Jahre erinnern. An diese Version dürfen sich aber nur extrem modebewusste und junge Frauen wagen, da sie beim Publikum mittleren und fortgeschrittenen Alters eher als nicht angesagt empfunden wird. Die Damenwelt ab Mitte 30 trägt die großen, aufgewickelten Locken, die einen natürlichen Touch verleihen und gekonnt unordentlich daherkommen. Wichtig dazu ist aber stets eine makellose Kleidung als Kontrast. Es muss eben alles perfekt zusammen passen!

Trendfrisuren 2009: Eine Mischung aus 20er und 80er Jahre

Kurzhaarfrisuren für Damen bestechen 2009 durch entweder sehr klassisch kühle Schnittformen im Stil der 20er-Jahre, oder durch die starken Stufen und aufgeplusterten Formen der 80er Jahre. Beides liegt gleichermaßen im Trend und wird durch vorwiegend dunkle Töne bis hin zu tiefem Schwarz akzentuiert. Komplett out sind jedoch die noch vor wenigen Jahren beliebten Strähnenvarianten im Kurzhaar. Die vor Jahren beliebte Blocksträhnen-Variation ist bereits seit ein paar Jahren ein absolutes „No-Go“. Zu beobachten ist ebenfalls, dass das Nackenhaar wieder deutlich kürzer wird, kaum dass es alt bekannte Längen erreicht hat. Der Trend geht zu hoch geschnittenen, extravaganten Kreationen, bis hin zur Asymmetrie.

Halblanges Haar ist bei Damen eher auf dem Rückmarsch, so als sei es wichtig, sich ganz klar für die eine oder andere Richtung zu bekennen. Dennoch finden sich sportliche Schnittvarianten, die mit Steck- und Zopfmöglichkeiten kombinierbar sind, und einem weitgehend natürlichen Look folgen. Souverän und eher in hellen, sanften Tönen getragen, sind also auch halblange Haare möglich. Ideal kombiniert wird die schulterlange Variante mit einem tief über die Augen reichenden und stumpf abgeschnittenen Pony. Soviel zu den Trendfrisuren 2009 Ausblick bei den Damen.

